

EXPERIMENTELLES UNTERSCHALL- HOCHGESCHWINDIGKEITSGEBLÄSE



Nicht vertragliches Foto

**SERVICE : ALIMENTATION : 380/440 V
TRIPHASE, 50 HZ (AUTRES TENSIONS SUR
DEMANDE)**

GROÙE : 8300 X 1950 X 2250

GEWICHT : 450KG

REFERENCE : EA130

Der Unterschall-Windkanal EA130 ist ein technisches Lehrmittel auf hohem Niveau zur Durchführung aerodynamischer Experimente in Verbindung mit einem leistungsfähigen Forschungsinstrument. Dieses Gebläse erzeugt einen turbulenzarmen Luftstrom zur Verwendung mit einem optionalen Hitzdrahtanemometer bei Geschwindigkeiten von bis zu 60 m / s. Die Glasmessader (300 x 300 x 1500 mm) erlaubt Messungen mit optischen Techniken wie Lazer-Anemometrie und Strömungsvisualisierung. Verschiedene Zubehörteile (Flügelprofile, Pitotrohr) können in dieser Testader befestigt werden, um die Gesetze der Unterschallaerodynamik zu überprüfen. Dieser Windkanal ist in Labore oder Testhallen ohne Einrichtungen oder Bauarbeiten integriert.

Bildungsziele :

Der Windkanal ermöglicht aerodynamische Experimente wie:

- Die Messung der Strömungsgeschwindigkeit und die Verfolgung von Geschwindigkeitsprofilen in verschiedenen Abschnitten der Testader
- Messung der Druckverteilung auf der Unter- und Oberseite eines Flügelprofils
- Messung von Auftrieb, Luftwiderstand und Hubmoment mit einer 2 oder 3-teiligen aerodynamischen Balance an verschiedenen Flügelprofilen je nach Aufprall (Sonderausstattung)
- Visualisierung des Flusses

Technische Spezifikationen :

- Der Hochleistungs-Radialventilator wird von einem Asynchronmotor angetrieben.
- Die Drehzahl des Ventilators wird von einem elektronischen Frequenzumrichter geregelt.
- Der Ventilator liefert durch ein divergentes System ein Plenum, das mit einem Taschenfilter, einer Wabe und drei Bronzesieben ausgestattet ist.
- Dieser Konvergenzwert wird unter Berücksichtigung eines Potentialflusses mit turbulenter Grenzschichtkorrektur zweidimensional berechnet. Ein konvergentes, mit einem Kontraktionsverhältnis von 25 gewährleistete eine sehr gute Qualität der Strömung am Eingang der Testader.
- Der obere Teil der Testvene hat einen Längsschlitz, der mit Dichtungen für den Durchgang einer Sonde ausgestattet ist. Die Vene der Tests, hat zwei vertikale Glaswände, von denen eine vollständig bündig den Zugang zum Inneren der Test Vene ermöglicht.
- Eine divergente Strömung stromabwärts von der Testader ermöglicht es, einen großen Teil des Druckabfalls wiederzugewinnen, und ermöglicht es, Aufwärtsströmungen in der Strömung zu vermeiden.
- Feinstaubbeutelfilter
- Eine Wabe

OPTIONS :

Un chariot monté sur rails peut recevoir un dispositif de déplacement vertical pour les sondes ref EA605/S.